



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

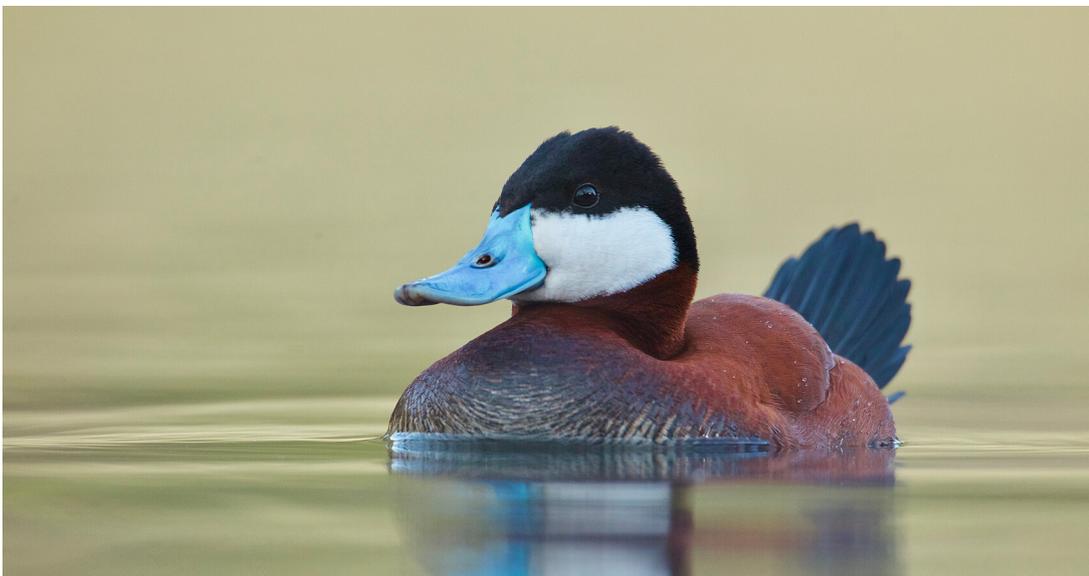
[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Schwarzkopf-Ruderenten gefährden den heimischen Bestand

23.02.2023

Regierungspräsidium lässt in Radolfzell Exemplar der eingewanderten Vogelart vergrämen



tomreichner-stock.adobe.com

In der Nähe des Bahnhof Radolfzell hat heute (23. Februar) gegen 7:30 Uhr ein örtlicher Jäger im Auftrag der höheren Naturschutzbehörde im Regierungspräsidium Freiburg (RP) eine Schwarzkopf-Ruderente erlegt. Das RP hat in einer Pressemitteilung darauf hingewiesen, dass dieser Abschuss mit den örtlichen Jägern, Ornithologen und der Polizei eng abgestimmt worden sei. „Die Schwarzkopf-Ruderente ist natürlicherweise nur in Nordamerika heimisch. In Europa gefährdet diese Art die gefährdete heimische Weißkopf-Ruderente, indem sie sie aus ihren Brutgebieten verdrängt und sich auch mit ihnen paart“, erläutert Biologe Malte Bickel vom RP. Deshalb sei es auch den Ornithologen vor Ort ein wichtiges Anliegen die Schwarzkopf-Ruderente aus dem Verkehr zu ziehen.

Bickel geht davon aus, dass der Vogel aus einem privaten Haushalt entflohen ist. Es sei gesetzlich verboten, Schwarzkopf-Ruderenten zu halten. „Leider wissen das die wenigsten Wasservogelzüchterinnen und -züchter“, so Bickel. Züchterinnen und Züchter könnten sich bei Fragen an die höhere Naturschutzbehörde im RP wenden, die hierfür die Mailadresse invasivearten@rpf.bwl.de eingerichtet hat.

Die Schwarzkopf-Ruderente ist nach Verordnung der EU als invasive Art eingestuft. Das bedeutet, dass sie einheimische Arten gefährdet. Die höhere Naturschutzbehörde im RP ist verpflichtet, der Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten gegenzusteuern. Abschließend betonte Bickel, dass die Jäger ihre Verantwortung für den Naturschutz sehr ernst genommen hätten, wofür er sich besonders bedanke.

Kategorie:

Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167

79098 Freiburg

pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Presse-
recherin

[0761208](tel:07612081038)

[1038](tel:07612081038)

E-Mail
[schreiben](mailto:heike@rpf.bwl.de)



Matthias
Henrich
Stellv.
Presse-
recher

[0761208](tel:07612081039)

[1039](tel:07612081039)

E-Mail
[schreiben](mailto:matthias@rpf.bwl.de)